

A b s c h l u ß b e r i c h t

„13. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“

Potsdam, 22. Oktober 2017, 10 Uhr bis 16 Uhr

Vorbereitungsarbeiten

Die inhaltliche Vorbereitung des 13. Tages der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte lag, wie bereits in den vorangegangenen Jahren praktiziert, bei der Brandenburgischen Historischen Kommission und dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA), vertreten durch den BLHA-Direktor, Prof. Dr. Klaus Neitmann. Als Partner in die inhaltliche Gestaltung des Tages wurde wiederum die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Bereich Landesbibliothek einbezogen.

Die organisatorische Absicherung lag beim Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), vertreten durch dessen Direktor, Dr. Kurt Winkler, sowie beim Projektleiter des Tages, Dr. Volker Punzel (Geschichtsmanufaktur Potsdam).

Die konkreten organisatorischen Arbeiten für den Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte 2017 begannen im Juli 2017. Der Versand der Einladungen und Programme erfolgte, unter Nutzung einer stetig aktualisierten Datenbank, vor allem auf elektronischem Weg (d. h. per E-Mail). Sie wurden direkt an die Adressen der Ortschronisten und Vereine gesandt bzw. an jene kommunalen Verwaltungen, die sich offiziell zu einer Weiterleitung der an sie gerichteten Einladungen für ihre, nur auf dem Postweg erreichbaren, Ortschronisten und Geschichtsvereine bereit erklärt hatten.

Anmeldeschluss für den „13. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ war der 15. Oktober 2017. Zum Anmeldeschluss lagen 92 Anmeldungen vor. Weitere Anmeldungen, aber auch Abmeldungen, trafen danach noch ein.

Für die Veranstaltung wurde der Konferenzraum des HBPG mit 126 Plätzen bestuhlt. Für die Mittagspause wurde die Historische Gewölbehalle genutzt. Hier waren noch zehn Biertischgarnituren aufgebaut worden. Die Versorgung mit Imbiss und Getränken vor Beginn der Veranstaltung und in den Pausen erfolgte an vor dem Konferenzraum im oberen Foyer aufgebauten Tischen. Für die Tagung in den Arbeitskreisen wurde am Nachmittag zusätzlich der Vortragsraum der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam genutzt. Die Versorgung der Teilnehmer erfolgte in bewährter Weise durch den Ortsverein Tremsdorf (Gemeinde Nuthetal).

13. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte, 22. Oktober 2017

Anmeldung

Zum 13. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte kamen insgesamt **90 Ortschronisten und Vertreter von Heimat- und Geschichtsvereinen** aus den Landkreisen sowie aus der kreisfreien Stadt Brandenburg (Havel) und der Landeshauptstadt Potsdam.

Nicht vertreten waren die Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree und Uckermark sowie die kreisfreien Städte Frankfurt (Oder) und Cottbus.

Verteilt auf die einzelnen Landkreise ergibt sich folgendes Bild:

Barnim	7 Anmeldungen	7 Teilnehmer
Dahme-Spreewald	12 Anmeldungen	9 Teilnehmer
Havelland	3 Anmeldungen	5 Teilnehmer
Märkisch-Oderland	1 Anmeldung	1 Teilnehmer
Oberhavel	4 Anmeldungen	5 Teilnehmer
Oder-Spree	5 Anmeldungen	1 Teilnehmer
Potsdam	11 Anmeldungen	10 Teilnehmer
Potsdam-Mittelmark	13 Anmeldungen	13 Teilnehmer
Prignitz	5 Anmeldungen	4 Teilnehmer
Spree-Neisse	3 Anmeldungen	3 Teilnehmer
Teltow-Fläming	13 Anmeldungen	12 Teilnehmer
<u>Weitere</u>	<u>10 Anmeldungen</u>	<u>10 Teilnehmer</u>
Gesamt	87 Anmeldungen	90 Teilnehmer

Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung in Potsdam hat die weiter verbesserte Arbeit mit den Ortschronisten und Geschichtsvereinen vor Ort. Sowohl vor dem 13. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte als auch danach gab es mehrere Einzelveranstaltungen auf örtlicher Ebene. Damit erhalten alle Ortschronisten und Ortschronistinnen die Möglichkeit der Weiterbildung, die wegen Alters, Gesundheit oder aus zeitlichen sowie finanziellen Gründen nicht nach Potsdam kommen konnten.

Die Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den 13. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte erfolgte nach Landkreisen am Infotisch. Jeder Teilnehmer erhielt das Veranstaltungsprogramm, ein Blatt mit organisatorischen Hinweisen und verschiedene Informationsblätter.

Programm

Das Programm des Tages (siehe Anlage) war wiederum unterteilt in:

- Plenarvorträge mit anschließender Diskussion am Vormittag
- Arbeit in zwei Arbeitsgruppen am Nachmittag.

Die Gestaltung der *Plenarvorträge* sowie der *Arbeitsgruppe 1* lag in der Verantwortung der Brandenburgisch Historischen Kommission.

Die *Arbeitsgruppe 2* moderierte Dr. Volker Punzel (Geschichtsmanufaktur Potsdam). Die Arbeitsgruppe 2 war kurzfristig mit der Arbeitsgruppe 3 zusammengeschlossen worden, da die Anmeldungen für die AG 3 zu niedrig waren. Die Fachvorträge von Dr. Peter Josef Belli und von Dr. Frank Dirk Hoppe (Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Bereichsleiter Landesbibliothek) wurden ergänzt durch einen Vortrag von Dr. Volker Punzel, der sich konkreten Fragen der ortschronistischen Arbeit widmete. In dieser AG hatten die Teilnehmer zudem die Gelegenheit, über ihre eigenen Probleme zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Alle Vorträge waren reich an Informationen und wurden von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Es gab zahlreiche Nachfragen und spontane Diskussionsbeiträge.

Sehr gut kam auch an der kurzfristig eingeordnete Vortrag von Frau Beate Bicking-Reichert vom Landesmarketing Brandenburg in der Staatskanzlei Land Brandenburg. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Tages der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte wurde darin plastisch der Zusammenhang zwischen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und einer erfolgreichen Vermarktung des Landes Brandenburg im In- und Ausland verdeutlicht.

Im Anschluss an die Veranstaltung bestand die Möglichkeit zum ermäßigten Besuch der Ausstellungen des HBPG. Die vom HBPG angebotene Führung durch die Sonderausstellung zum Lutherjahr 2017 wurde von 12 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern des Tages der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte angenommen.

Für die technische Absicherung der Veranstaltung wurden eingesetzt:

Technik und Bestuhlung des HBPG im Konferenzraum

Küche Historische Gewölbehalle

Biertischgarnituren

Schlussfolgerungen

1. Der „Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ war erneut erfolgreich. Das HBPG hat sich wiederum als Ort für die Durchführung derartiger Veranstaltungen bewährt. Da sich die Teilnehmerzahl bei 100 Teilnehmern eingependelt hat, kann die Veranstaltung (Plenarvorträge und AK 1) auch weiterhin im Konferenzraum des HBPG durchgeführt werden. Arbeitskreis 2 findet in der Stadt- und Landesbibliothek statt, vorbereitet und geleitet durch den Bereich Brandenburgica und die Geschichtsmanufaktur Potsdam.
2. Die Übersicht zu den Ortschronisten des Landes Brandenburg und den Heimat- und Geschichtsvereinen wurde im Verlauf der Vorbereitung und während der Veranstaltung aktualisiert.

3. Die Zusammenführung von Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereinen auf der Ebene der Landkreise macht weiter Fortschritte. Für das Jahr 2018 wurde zu einer Erfassung der tätig gewesenen und bereits verstorbenen Ortschronistinnen und Ortschronisten aufgerufen. Die Aktion steht unter der Überschrift: „Geschichtsschreiber (innen) Brandenburgs – Geehrt, vergessen und wiederentdeckt“. Sie dient nicht nur der Würdigung der Leistungen des erwähnten Personenkreises sondern auch der Einordnung der aktuell geleisteten ehrenamtlichen Geschichtsarbeit in eine bis in das frühe Mittelalter reichende Traditionslinie der Aufarbeitung brandenburgischer Geschichte.
4. Die Aufteilung der Veranstaltung in Plenarvorträge am Vormittag und Tagung in Arbeitsgruppen am Nachmittag wird beibehalten.
5. Sehr gut angekommen ist bei den Teilnehmern auch in diesem Jahr die Pausenversorgung durch den Ortsverein Tremsdorf aus der Gemeinde Nuthetal. Er offerierte sowohl ein abwechslungsreiches als auch ein preislich sehr moderates Angebot an Imbiss und Getränken.
6. Als Termin für den 14. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte wurde Sonntag, der **21. Oktober 2018**, festgelegt.

Potsdam, 26. Oktober 2017



Erarbeitet durch:

Dr. Volker Punzel
Projektleiter Tag der
Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte